

SYSTEMISCH KOMPAKT

Systemische Grundlagen und deren praktische Anwendung



Köln



Köln • Wuppertal • Duisburg / Niederrhein • Aachen / Euregio • Kiel

» FORTBILDUNG

» NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN NEUE MÖGLICHKEITEN

Manchmal entsteht Bewegung nicht dadurch, dass wir uns noch mehr anstrengen, sondern dadurch, dass wir anders auf eine Situation schauen. Systemisches Denken hilft, Zusammenhänge und Wechselwirkungen zu erkennen, vertraute Deutungen zu hinterfragen und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken.

Systemisch Kompakt bietet einen fundierten und zugleich lebendigen Einstieg in systemisches Denken und Handeln. Die Fortbildung verbindet fachliche Impulse mit erfahrungsbezogenem Lernen, der Reflexion der eigenen Haltung und der praktischen Erprobung ausgewählter systemischer Methoden anhand konkreter Situationen. Im Mittelpunkt steht die Erweiterung der eigenen Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten.

Eine systemische Vorbildung ist nicht erforderlich. Wichtig sind die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen, eigene Sichtweisen zu reflektieren und gemeinsam mit anderen zu lernen.

» ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die Grundlagen systemischer Denk- und Handlungsweisen erwerben und diese praktisch anwenden möchten. Angesprochen sind insbesondere:

- Fachkräfte aus psychosozialen, pädagogischen, beratenden und gesundheitlichen Arbeitsfeldern
- Führungskräfte und Mitarbeitende aus unterschiedlichen beruflichen Kontexten
- Menschen, die systemische Impulse für sich und individuelle Fragestellungen nutzen möchten.

» LERN- UND KOMPETENZZIELE

Nach Abschluss der Fortbildung sind die Teilnehmenden in der Lage,

- komplexe Situationen, Beziehungen und wiederkehrende Muster zu betrachten und systemische Zusammenhänge zu erkennen.
- eigene Sichtweisen, Werte und Annahmen bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren.
- Beziehungen wertschätzend und kontextsensibel zu gestalten und die eigene Rolle in der Beziehungsgestaltung zu reflektieren.
- ausgewählte systemische Fragetechniken und Methoden situationsbezogen in der eigenen Praxis anzuwenden.
- ihre Gesprächsführungskompetenzen zu professionalisieren.
- unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen, um neue Sichtweisen zu ermöglichen und Handlungsspielräume zu erweitern.
- systemische Perspektiven und Methoden auf berufliche und persönliche Kontexte zu übertragen und für konkrete Situationen nutzbar zu machen.

» DAUER UND UMFANG DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung dauert ca. 10 Monate und umfasst:

Fortbildungskurs	108 UE
Supervision (online)	12 UE
Selbststudium	20 UE
Gesamtumfang	140 UE

» INHALT DER FORTBILDUNG

Modul 1

SYSTEMISCHES DENKEN (27 UE)

Komplexität verstehen – neue Perspektiven entdecken

Was verändert sich, wenn wir nicht nach der einen Ursache oder der schnellen Lösung suchen, sondern Zusammenhänge in den Blick nehmen? In diesem Modul entdecken die Teilnehmenden zentrale systemische Denkweisen. Sie erkunden Wechselwirkungen, reflektieren unterschiedliche Wirklichkeitskonstruktionen und entwickeln neue Perspektiven auf Menschen, Beziehungen und herausfordernde Situationen.

Modul 2

SYSTEMISCHE HALTUNG UND BEGEGNUNG (27 UE)

Beziehungen bewusst und wertschätzend gestalten

Wie wir Menschen begegnen, beeinflusst, was im Kontakt möglich wird. Die Teilnehmenden setzen sich mit zentralen Aspekten systemischer Haltung auseinander und reflektieren eigene Werte, Annahmen und Beziehungsmuster. Sie erleben, wie Neugier, Wertschätzung und ein bewusster Umgang mit der eigenen Rolle neue Handlungsspielräume eröffnen können.

Modul 3

SYSTEMISCHES HANDELN (27 UE)

Aus Haltung handeln – Methoden kreativ erproben

Systemische Methoden sind keine Rezepte. Ihre Wirkung entsteht im Zusammenspiel von Haltung, Beziehung, Situation und Auftrag. Die Teilnehmenden lernen ausgewählte Fragetechniken sowie kreative, visuelle und erfahrungsorientierte Methoden kennen. An eigenen Beispielen erproben sie, wie Perspektivwechsel angeregt, Ressourcen sichtbar und neue Möglichkeiten entwickelt werden können.

Modul 4

SYSTEMISCHES WIRKEN (27 UE)

Impulse übertragen – im Alltag wirksam werden

Was davon wirkt in meinem Alltag? Die Teilnehmenden übertragen systemische Perspektiven auf

unterschiedliche Lebens- und Arbeitsbereiche. Sie reflektieren ihre Rollen und Einflussmöglichkeiten, entwickeln Ideen für den Umgang mit herausfordernden Situationen und formulieren persönliche nächste Schritte.

SUPERVISION UND PRAXISREFLEXION (3 X 4 UE ONLINE)

Die Supervision und Praxisreflexion schafft Raum, eigene Situationen einzubringen und mit systemischem Blick neu zu betrachten. Unterschiedliche Perspektiven und Rückmeldungen aus der Gruppe unterstützen dabei, Zusammenhänge besser zu verstehen und passende nächste Schritte zu entwickeln.

So werden die Impulse aus den Modulen vertieft, mit der eigenen Praxis verbunden und für den Alltag nutzbar gemacht.

» LERNORGANISATION

Die Fortbildung verbindet Fachwissen mit lebendigem, erfahrungsbezogenem Lernen. Dazu gehören:

- theoretische Impulse und gemeinsame Reflexion
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit
- praktische Übungen, Rollenspiele und Simulationen
- kreative, visualisierende und erlebnisorientierte Methoden
- Selbsterfahrung und Arbeit mit eigenen Fragestellungen
- Supervision und Praxisreflexion
- Transferaufgaben zwischen den Modulen

» ABSCHLUSS UND WEITERFÜHRENDE PERSPEKTIVE

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung. Wer sich später für eine DGSF-zertifizierte KIB-Weiterbildung entscheidet, erhält einen Rabatt.



KIB GESCHÄFTSSTELLE

Zülpicher Straße 181
50937 Köln

Telefon: 0221-29 42 61 71

info@kib-weiterbildung.de
www.kib-weiterbildung.de